

Unsere Ausbilder arbeiten mit den neuesten Lehrmethoden: Die Theorie (z. B. Signalordnung, Dienstbestimmungen) lernen Sie sowohl computergestützt (CBT), als auch von Fahrlehrern im Unterricht. Praktisch qualifizieren Sie sich für Ihre Fahrtätigkeit in einem Fahrsimulator und auf der Strecke, wobei Ihnen stets ein Ausbilder zur Seite steht. Auch nach der Ausbildung sorgen regelmäßige interne Schulungen dafür, dass Sie als Zugfahrer immer auf dem neuesten Stand bleiben.

- > 2 Wochen Grundausbildung mit anschließender schriftlicher und mündlicher Prüfung
- > zirka 8-wöchige Ausbildung zum Haltestellenüberwacher mit schriftlicher, mündlicher und praktischer Prüfung
- > innerhalb von 2 Jahren: 10- bis 12-wöchige Ausbildung zum Zugfahrer mit schriftlicher, mündlicher und praktischer Prüfung
- > Ausbildungszeit: in der Regel montags bis freitags
- > Ausbildungszentrum auf unserem Betriebsgelände in der Hellbrookstraße



* Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung verwenden wir in diesem Flyer die männliche Anrede. Selbstverständlich freuen wir uns auch über Bewerberinnen.



Kontakt

Marco Bär gibt Ihnen gern weitere Auskunft unter der Telefonnummer 040/32 88-43 46.

Bitte nutzen Sie die Online-Bewerbungsmöglichkeit über unsere Internetseiten auf www.hochbahn.de oder schicken Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen an:

Hamburger Hochbahn AG
Abteilung Personalmanagement
Steinstraße 20 · 20095 Hamburg

10.06.01



Ihr Fahrplan in die Zukunft.

Zug fahren bei der HOCHBAHN.

Der Fahrplan für Ihre Zukunft

Seit fast 100 Jahren bringt die HOCHBAHN die Menschen in Hamburg umweltfreundlich und bequem ans Ziel. Heute fahren Sie mit uns auf drei U-Bahn- und über 100 Buslinien.

Mit rund 4400 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und über einer Million Kunden täglich sind wir das zweitgrößte Nahverkehrsunternehmen Deutschlands und der größte Partner im Hamburger Verkehrsverbund (HVV).

Damit auch die Lebensqualität zukünftiger Generationen gesichert ist, arbeiten wir kontinuierlich an der Weiterentwicklung innovativer Busse und Bahnen mit umwelt- und ressourcenschonender Antriebstechnik.



Entscheidend für unseren Erfolg sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Kompetent und engagiert sorgen sie hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf.

Zugfahren bei der HOCHBAHN

Sie fahren bei der HOCHBAHN moderne U-Bahn-Fahrzeuge. Wir setzen weltweit Maßstäbe in Sachen Umweltschutz und Energieverbrauch. Unser U-Bahn-Streckennetz ist zirka 100 Kilometer lang und besteht aus drei Linien.



Als Zugfahrer mit bis zu 1 000 Fahrgästen an Bord erwartet Sie ein breitgefächertes Aufgabengebiet: An den Haltestellen fertigen Sie den Zug selbst ab und informieren Ihre Fahrgäste über eventuelle Störungen und Unregelmäßigkeiten im Betrieb.

Sie arbeiten in Früh- und Spätschichten. Die Frühschichten beginnen um zirka 4.30 Uhr, die Spätschichten können bis zirka 1.30 Uhr nachts dauern. Durch den Hamburger Schnellbahnverkehr an den Wochenenden und in den Nächten vor Feiertagen werden Sie gelegentlich eine Nachtschicht arbeiten. Unsere Zugfahrer arbeiten in folgendem Rhythmus: sechs Spätdienste, vier freie Tage, vier Frühdienste und zwei freie Tage.

Die Dienste können zwischen sechs und neun Stunden lang sein, inklusive planmäßiger Pausen. Ihre Wochenarbeitszeit beträgt durchschnittlich 39 Stunden, und Sie haben 30 Tage Urlaub. Bei der Urlaubsplanung stimmen Sie sich innerhalb Ihrer Gruppe ab (jährliches Rotationsverfahren).

- > Früh- und Spätschichten im Wechsel
- > Frühschichten ab zirka 4.30 Uhr
- > Spätschichten bis zirka 1.30 Uhr
- > Dienstrhythmus: 6/4–4/2
- > Sechs- bis neunständige Schichten
- > 39 Stunden pro Woche
- > Urlaubsgruppen

So werden Sie Zugfahrer bei uns

Wir bilden unsere Zugfahrer selbst aus. Unser Ausbildungszentrum für den Bereich Betrieb U-Bahn ist auf dem Betriebsgelände in der Hellbrookstraße. Nach einer rund zehnwöchigen Ausbildung zum Haltestellenüberwacher im mobilen Dienst, überwachen und überprüfen Sie zunächst Haltestellen, beraten und informieren unsere Fahrgäste vor Ort oder über das Notruf- und Auskunftssystem.

Der nächste Ausbildungsschritt folgt entsprechend den betrieblichen Erfordernissen, spätestens innerhalb von zwei Jahren: In Gruppen mit maximal acht Teilnehmern werden Sie in einer zehn- bis zwölfwöchigen Ausbildung theoretisch und praktisch zum Zugfahrer qualifiziert. Die Ausbildungsabschnitte finden in der Regel montags bis freitags statt. Wie schon nach der Ausbildung zum Haltestellenüberwacher werden Sie am Ende eine schriftliche, mündliche und praktische Prüfung ablegen.